



14	Die Änderung der Art der baulichen Nutzung in den Flächen SF3 und SF4 erfordert eine Fortschreibung der Flächenkategorisierung der Regenwasserkategorie Klasse A. Das Grundprinzip der Flughafenentwässerung bleibt erhalten.	02.10.2019	Ka
13	Ergänzung der Sonstigen Flughafenentwässerungsfläche SF 7. Das Grundprinzip der Flughafenentwässerung bleibt erhalten.	28.06.2019	Oe
12	Die Umwidmung von SF- in PA-Flächen erfordert eine Fortschreibung der Flächenkategorisierung der Regenwasserkategorie Klasse A. Das Grundprinzip der Flughafenentwässerung bleibt erhalten.	22.12.2017	Ka
	Ergänzung von Verkehrsflächen und Anpassung der Flächennutzung im Bereich Ramp 1. Ergänzung von Vorflutflächen: Regenwasser Klasse C, Direktabfluss Vorfeld - Flugesenleitung in Bereich Ramp 1 mit Ableitung des Regenwassers im Winterabfluss in ein Speicherbecken (EM-Speicher) und Anschluss im Sommerbetrieb an das Entwässerungssystem für Regenwasser Klasse B mit Betankung. Ergänzung Leichtflüssigkeitsabscheider LFA Ramp 1 und Pumpwerk PW Ramp 1. Einzugsgebiet E1x aktualisiert. Das Grundprinzip der Flughafenentwässerung bleibt erhalten.	31.08.2016	Zi
11	Ergänzung von Verkehrsflächen - Sondernutzungsfläche Static Display Area (SDA) - "Regenwasserklasse A, Direktabfluss". Ableitung des Regenwassers von der SDA zum Entwässerungssystem Messegelände Selchow. Das Grundprinzip der Flughafenentwässerung bleibt erhalten.	24.11.2010	Zi
10	Die Flächenzuordnung der rot/gelb schraffierten Bereiche ändert sich wie folgt: Verplanung der landsideigen Fläche SF 2 und Reduzierung der Vorflutfläche. Hierdurch ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung von Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A). Änderungen am landsideigen Pumpwerk PW R3 werden nicht durchgeführt, womit eine Veränderung der Abflussschichten an der Einleitstelle in den Vorflut Selchower Fluggraben vollständig ausgeschlossen wird. Das luftseitige Pumpwerk PW R3 wird ebenfalls unverändert beibehalten. In der Summe ergibt sich keine Änderung der Funktionalität des Entwässerungssystems. Auswirkungen auf die Bereiche außerhalb des Flughafenfeldes ergeben sich nicht. Grenzwerte und Abflussmengen werden eingehalten.		
09	Ergänzung der Flächen AA / BMVg mit Anbindung an das Bestandsystem. Detaillierte Darstellung der betriebspezifischen Entsorgung der Bestandsflächen nördlich der SLB Nord (neu). Ergänzung von Vorflutflächen "Regenwasserklasse B, Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flächeneinleitung". Ergänzung von Rollbahnen "Regenwasserklasse B, Abfluss über Retentionsbodenfilter - bestehende, auszubauende Rollbahnen, Flächeneinleitung". Ergänzung von Rollbahnen "Regenwasserklasse B, zukünftig Abfluss über Retentionsbodenfilter - Bestand, Flächeneinleitung". Ergänzung von Rollbahnen "Regenwasserklasse B, Direktabfluss - Rollbahnen, Flächeneinleitung". Vergrößerung des Bodenfilters BF 2b. Das Grundprinzip bleibt erhalten.	05.05.2010	Zi
08	Die in Plan B 2-1 A5 dargestellte Veränderung der Flugsicherheitsflächen ist in die Planung übernommen worden. Die ursprüngliche Zuordnung zum Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter, gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung) bleibt unverändert. Die Flächenzuordnung ändert sich wie folgt: 1) Aufgrund der neuen Vorflutführung ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Direktabfluss Vorfeld - Flächeneinleitung) und umgekehrt. 2) Aufgrund der neuen Vorflutführung ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung von Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A) zur Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung). 3) Zusätzliche Sondernutzungsflächen nördl. und süd. der Satelliten (SF3-1 bis SF3-4). Dadurch ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung, Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A). 4) Ergänzung von Vorflutflächen mit Flächeneinleitung. Anschluss an das System Regenwasser Klasse C. 5) Durch die neue Verortung der Rollbahn L3 ergibt sich eine veränderte Lage dieser Abflussschicht der Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter - gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung). Änderung der Bezeichnung des Bodenfilters BF 2 in BF 2a sowie Ergänzung des zentralen Bodenfilters BF 2b mit Zu- und Abfluss. In der Summe ergibt sich keine Änderung der Funktionalität des Entwässerungssystems. Auswirkungen auf die Bereiche außerhalb des Flughafenfeldes ergeben sich nicht. Grenzwerte und Abflussmengen werden eingehalten.	12.03.2010	Zi
07	In den Wintermonaten von Oktober bis April werden die Flächen östlich und westlich der Halle 1 für Spätsommer- und Winterdienstgeräte und Fahrzeuge als Aufstellfläche für Winterdienstfahrzeuge genutzt. An diesen Fahrzeugen hängen Schneeketten, die mit den auf den Flugbetriebsflächen angewendeten Flächenentwässerungsmitteln durchmischt sind. Wegen dem dem im Winter bestehenden Niederschlagswasser ergibt sich eine veränderte Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Direktabfluss Vorfeld - Flächeneinleitung). Durch die neue Verortung des Towers ergibt sich eine veränderte Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung, Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A). Änderung des planfestgestellten Rückbaus von vorhandenen Flugbetriebsflächen.	12.03.2010	Zi
06	Die in Plan B 2-1 A2 dargestellte Veränderung der Flugbetriebsflächen ist in die Planung übernommen worden. Die ursprüngliche Zuordnung zum Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter, gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung) bleibt unverändert. Die Flächenzuordnung der rot/gelb schraffierten Bereiche ändert sich wie folgt: 1) Aufgrund der neuen Vorflutführung ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Direktabfluss Vorfeld - Flächeneinleitung). 2) Aufgrund des optimierten Höhenkonzeptes ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter, gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung). Die Form der Versickerungsmulde und des zentralen Bodenfilters (BF 2) sind gemäß des Planfeststellungsbeschlusses (PfB, S. 140, 142, 143, 144) überarbeitet worden, (erhöhte Versickerung im westlichen Bereich der Mulde zum Süden des Brunnens). Die Volumen der Versickerungsmulde und des BF 2 sind nahezu beibehalten worden. 3) In diesem Bereich wird die Versickerungsmulde auf Flächen ausgedehnt, die vorher als Boden vorgesehen waren. Die Versickerung des zugehörigen Zulaufbauwerkes ist durch rot/gelb Darstellung berücksichtigt. 4) In diesem Bereich wird zur Kompensation von 3) der Bodenfilter auf Flächen ausgedehnt, die vorher für die Versickerungsmulde vorgesehen waren. In der Summe ergibt sich keine Änderung der Funktionalität des Entwässerungssystems. Auswirkungen auf die Bereiche außerhalb des Flughafenfeldes ergeben sich nicht. Grenzwerte und Abflussmengen werden eingehalten.	15.08.2008	Mi
05	Durch die neue Verortung des Towers ergibt sich eine veränderte Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung, Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A). Änderung des planfestgestellten Rückbaus von vorhandenen Flugbetriebsflächen.	09.11.2007	Mi
04	Die in Plan B 2-1 A2 dargestellte Veränderung der Flugbetriebsflächen ist in die Planung übernommen worden. Die ursprüngliche Zuordnung zum Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter, gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung) bleibt unverändert. Die Flächenzuordnung der rot/gelb schraffierten Bereiche ändert sich wie folgt: 1) Aufgrund der neuen Vorflutführung ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Direktabfluss Vorfeld - Flächeneinleitung). 2) Aufgrund des optimierten Höhenkonzeptes ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse B (Abfluss über Retentionsbodenfilter, gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung). Die Form der Versickerungsmulde und des zentralen Bodenfilters (BF 2) sind gemäß des Planfeststellungsbeschlusses (PfB, S. 140, 142, 143, 144) überarbeitet worden, (erhöhte Versickerung im westlichen Bereich der Mulde zum Süden des Brunnens). Die Volumen der Versickerungsmulde und des BF 2 sind nahezu beibehalten worden. 3) In diesem Bereich wird die Versickerungsmulde auf Flächen ausgedehnt, die vorher als Boden vorgesehen waren. Die Versickerung des zugehörigen Zulaufbauwerkes ist durch rot/gelb Darstellung berücksichtigt. 4) In diesem Bereich wird zur Kompensation von 3) der Bodenfilter auf Flächen ausgedehnt, die vorher für die Versickerungsmulde vorgesehen waren. In der Summe ergibt sich keine Änderung der Funktionalität des Entwässerungssystems. Auswirkungen auf die Bereiche außerhalb des Flughafenfeldes ergeben sich nicht. Grenzwerte und Abflussmengen werden eingehalten.	16.03.2007	Mi
03	Die Flächenzuordnung der rot/gelb schraffierten Bereiche ändert sich wie folgt: 1) Verknüpfung des Terminals im Norden und Süden. Dadurch ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung, Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A) zur Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung). 2) Zusätzliche Plananlagen. Dadurch ergibt sich eine neue Zuordnung der Abflussschichten von ursprünglich Regenwasser Klasse C (Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung) zur Regenwasser Klasse A (überwiegend dezentrale Versickerung, Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A). In der Summe ergibt sich keine Änderung der Funktionalität des Entwässerungssystems. Auswirkungen auf die Bereiche außerhalb des Flughafenfeldes ergeben sich nicht. Grenzwerte und Abflussmengen werden eingehalten. Im Bereich der landsideigen Erschließung ist eine Anpassung der Bebauungsfläche und Verkehrsachsen erfolgt, die rot/gelb dargestellt ist. Damit ergibt sich für die in diesem Bereich stehende Regenwasser der Klasse A eine leicht geänderte Verteilung der Abflussmengen. Das zum Einzugsgebiet gehörende Pumpwerk PW R3 wird mit unveränderten Leistungsdaten geplant, womit eine Veränderung der Abflussschichten an der Einleitstelle in den Vorflut Selchower Fluggraben vollständig ausgeschlossen wird. Verlegung der Regenwasserentleitung zum Glasowbach, ALK Daten aktualisiert.	08.05.2006	Mg
02	Verlegung der Regenwasserentleitung zum Glasowbach, ALK Daten aktualisiert.	12.06.03	Beu
01	Index		
Index	Änderungen / Ergänzungen	Datum	Zeichen

Legende:
zur Planfeststellung beantragt:

Regenwasser Klasse B, Direktabfluss Vorfeld - Flächeneinleitung

Regenwasser Klasse B, Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flächeneinleitung

Regenwasser Klasse C, Direktabfluss Vorfeld - Flugesenleitung

Regenwasser Klasse C, Direktabfluss Vorfeld - Betankung, Flugesenleitung

Regenwasser Klasse A, überwiegend dezentrale Versickerung Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A

Regenwasser Klasse A, überwiegend dezentrale Versickerung Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A

Regenwasser Klasse A, überwiegend zentrale Versickerung Dachflächen, Parkflächen, Straßen Klasse A

Regenwasser Klasse A, Direktabfluss Straßen Klasse A

Regenwasser Klasse B, Abfluss über Retentionsbodenfilter Gepante Platte, Rollbahnen - Flächeneinleitung

Regenwasser Klasse B, Direktabfluss Rollbahnen - Flugesenleitung

Regenwasser Klasse B, Direktabfluss Rollbahnen - Flächeneinleitung

Regenwasser Klasse B, Abfluss über Retentionsbodenfilter bestehende, auszubauende Rollbahnen - Flächeneinleitung

Regenwasser Klasse B, zukünftig Abfluss über Retentionsbodenfilter Bestand - Flächeneinleitung

Vorfeld - Flächeneinleitung

Anschluss an das System Regenwasser Klasse C

Regenwasser Klasse A - B, Direktabfluss Bestand

Bestand, Abfluss über Bauernsee

zentrale Versickerungsmulde

nachrichtlich:

Grenze des Flughafenfeldes

Regenwasser, Planung:

- Klasse C

- Klasse B

- Klasse B und C ohne Belastung bzw. nach Behandlung oder zur Ableitung zur Kläranlage

Kanal mit Fließrichtung

Druckleitung mit Fließrichtung

Kanal mit Fließrichtung

Druckleitung mit Fließrichtung

Einzugsgebietsgrenze

Einzugsgebietsbezeichnung

Befestigte Einzugsgebietsfläche in ha

Gesamte Einzugsgebietsfläche in ha

Porenvolumen m³

Volumen m³

Pumpstation mit Bezeichnung

Leichtflüssigkeitsabscheider mit Bezeichnung

Speicherbecken

Versickerungsanlage

Sickerschicht Ss

Versickerungsanlage SF3

Regenwasser, Bestand:

in Betrieb

Weiteres:

Schutzflächen für ILS

Fläche für Entwässerungseinrichtungen

Tanklager

Schienenanbindung

Straßenanbindung

Rückbau stehender Gewässer im Bereich des Flughafenfeldes

Rückbau des Selchower Fluggrabens im Bereich des Flughafenfeldes

Darstellung des Bestandes Selchower Fluggraben und Glasowbach ohne Planung E 6 - 2 f.

36. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 13.08.2004 i. d. F. v. 29.09.2020

Änderungsantrag Nr. 38 „Änderung Plan der baulichen Anlagen für Sonstige Flughafenentwässerungsflächen SF 3 und SF 4“

planfestgestellt am:

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg

Az.: 5/01/20112

Schönefeld, den 6. Oktober 2020

Dienststempel

Unterschrift, Diekmann

Vorhaben

Planfeststellung

Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld

Plannummer

E 1 - 1Ae6

Blatt

Index 14

Planart

Übersichtsplan

Maßstab

1 : 10.000

Planverfasser

Berlin, den 02.10.2019

VOIGT INGENIEURE

Beauftragter

02.10.2019

Kalle

Geprüft

02.10.2019

Kalle

Geprüft

02.10.2019

Kalle

Grundlage

Plan E 1-1Ae5

Vorhabensträger

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Schönefeld, den 02.10.2019

Gliederungs-Nr.

E 1 - 1Ae6